



in natura
Bildung · Begleitung · Naturerleben

Kontakt:

Naturschule M-V in natura

Maika Hoffmann & Dr. Anja Kofahl PartG
St.-Georgen-Kirchhof 6 · 23966 Wismar
Telefon: 01 60 / 75 33 73 8 | E-Mail: info@in-natura.de
www.in-natura.de



**„Wer ins kalte Wasser springt,
taucht ins Meer der Möglichkeiten.“**

Finnisches Sprichwort



Der Fischotter wurde zum Wildtier des Jahres 2021 gewählt. Er lebt an der Grenze zwischen Wasser und Land. Otter sind verspielte, anmutige und geschmeidige Marder, die in freier Wildbahn selten zu beobachten sind. Seine bevorzugten Lebensräume sind klare, natürliche Seen und strukturreiche Flüsse mit Versteckmöglichkeiten sowie einem vielfältigen Nahrungsangebot im Wasser wie an Land. Er besitzt eines der dichtesten Felle im Tierreich.

*Der Otter steht für Leichtigkeit,
Verspieltheit und Herzlichkeit.*

*Mögen wir uns wie er mit Leichtigkeit und unserer
Intuition folgend, dem Fluss des Lebens anvertrauen,
in bislang ungeahnte Möglichkeiten eintauchen
und dabei gut aufeinander achten.*

In einer Zeit wie dieser sind Begleiter wie Leichtigkeit und Mut hilfreiche Unterstützer, denn auch wir mussten ins kalte Wasser springen und „unsere“ Elemente wechseln. Statt gemeinsam in spielerischer Leichtigkeit draußen unterwegs zu sein, saßen wir oft „online“ am Rechner.

Da brauchte es so manches Mal eine gute Fellpflege. Es ist eine Zeit, die einfachen Dinge des Lebens schätzen zu lernen: draußen sein zu können, Angebundensein und Lebensfreude in und mit der Natur mit allen Sinnen zu erfahren und dankbar zu sein, dass es auch Momente des Rückzuges geben darf, um dann wieder spielerisch und kreativ wirksam werden zu können.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen für Draußen- und „online“-Zeiten, für das Teilen leichter und schwerer Momente, für all die Unterstützung und den herzlichen Zuspruch!

Hoffnungsvoll schauen wir auf das kommende Jahr und sind bereit, uns wagemutig mit Freude und Verantwortungsbewusstsein auf vielfältige Möglichkeiten einzulassen.

Ihre und Eure

Maika Hoffmann Dr. Anja Kofahl Dr. Manuela Zebunke